

Bedrohungslagen im Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsatz – wie gehen wir damit um?

Dr. Rolf Erbe

Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie

Einsatzführungsdienst + Pressedienst



**BERLINER
FEUERWEHR**

Wir retten
Berlin.
Seit 1851.

BERLIN



Hinweis

Gern stelle ich einzelne Folien der Präsentation für alle Teilnehmenden zur Verfügung.

Für Außenstehende werden viele Folien und Bilder jedoch nicht erklärend sein, denn zu allen Folien und Bildern erfolgten vorgetragene Inhalte und Einsatzerfahrungen, die hier nicht wiedergegeben sind...

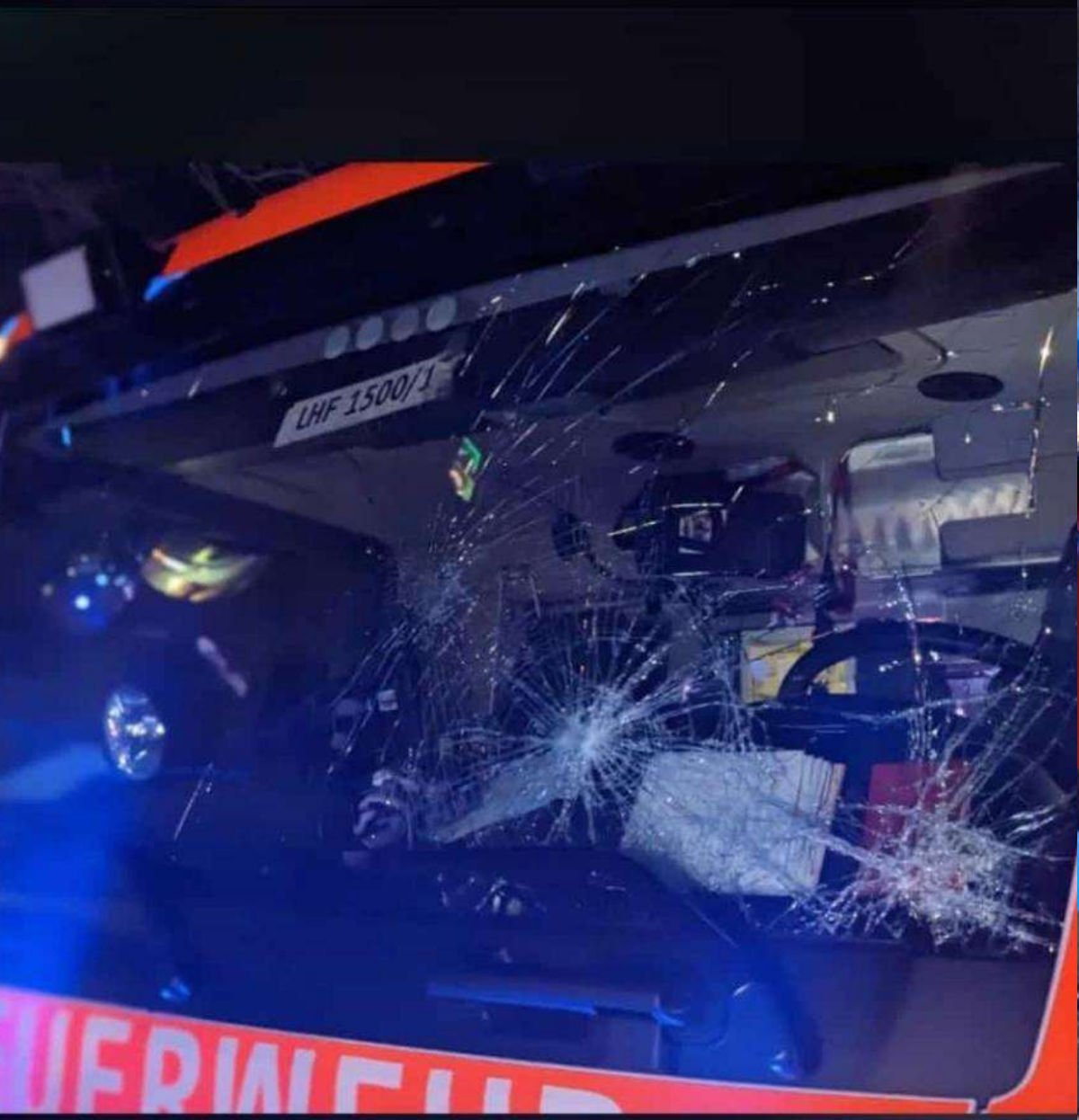
Daher ist die Präsentation ausschließlich für die interne Verwendung.

Eine Weitergabe oder Veröffentlichung ist untersagt!

Inhalte / Botschaften heute

- Bedrohungslagen im Alltag
- Besondere Lagen
- Beispiele aus der Praxis
- **Senibilisieren**
- **Motivieren**
- ➔ **Konzepte – BOS gemeinsam!**
- ➔ **Fortbildungen**
- ➔ **Übungen**
- ➔ **Erfahrungen weitergeben**





WELT



XRecorder





EINKAUF









ACHTUNG
Senioren!
Bitte langsam fahren!

POLIZEI

POLIZEI



BERLIN - EINSATZKRÄFTE GEMEINSAM SCHÜTZEN

- **69 Angriffe** zum Jahreswechsel 2022/2023
- **32 Angriffe** beim Jahreswechsel 2023/2024
- Verantwortliche aus Politik und Sicherheitsbehörden haben 2023 Konzepte entwickelt und umgesetzt, um Gewalt gegen Einsatzkräfte einzudämmen
- SCHNELLERE STRAFVERFOLGUNG
- KAMPAGNE FÜR MEHR RESPEKT
- PRÄVENTION GEGEN JUGENDGEWALT
- **BODYCAMS** ZUM SCHUTZ DER EINSATZKRÄFTE
- **13 Angriffe** beim Jahreswechsel 2024/2025



Kiezprojekt der Berliner Feuerwehr



Einsätze unter Polizeischutz







Wird das unser Alltag?

Kontraste[®]

Kontraste¹



Polizei - Feuerwehr - Rettungsdienst

Unterschiede (Probleme):

- Aufgaben
- Ausbildung
- Ausrüstung
- (Führungs-)Strukturen
- Taktiken
- Fachsprache
- Kommunikation

Was ist es für eine Lage?



Berlin, 26. Mai 2006



Einweihung Hauptbahnhof



**800 Meter
Wegstrecke**

33 Verletzte
(8 lebensgefährlich)



Was für eine Einsatzlage?







The dramatic minutes after a lethal shootout in the Wedding District of Berlin.



TOPSTORY

TÖDLICHE AUSEINANDERSETZUNG IN KÖTHEN

HAFTBEFEHLE GEGEN ZWEI AFGHANEN ERLASSEN

welt

12:35

Leibniz 98,02 +0,06 % • BMW 81,11 +0,05 % • Brent-Öl 77,29

Was ist erforderlich?

- **(Er-)Kennen von Gefahren und Bedrohungen**
- Wissen und Kenntnisse
- Gemeinsame Taktik
- Einheitliche Fachsprache
- Ausbildung / Fortbildung
- Übungen
- **Kommunikation im Einsatz**

Taktik in Bedrohungslagen

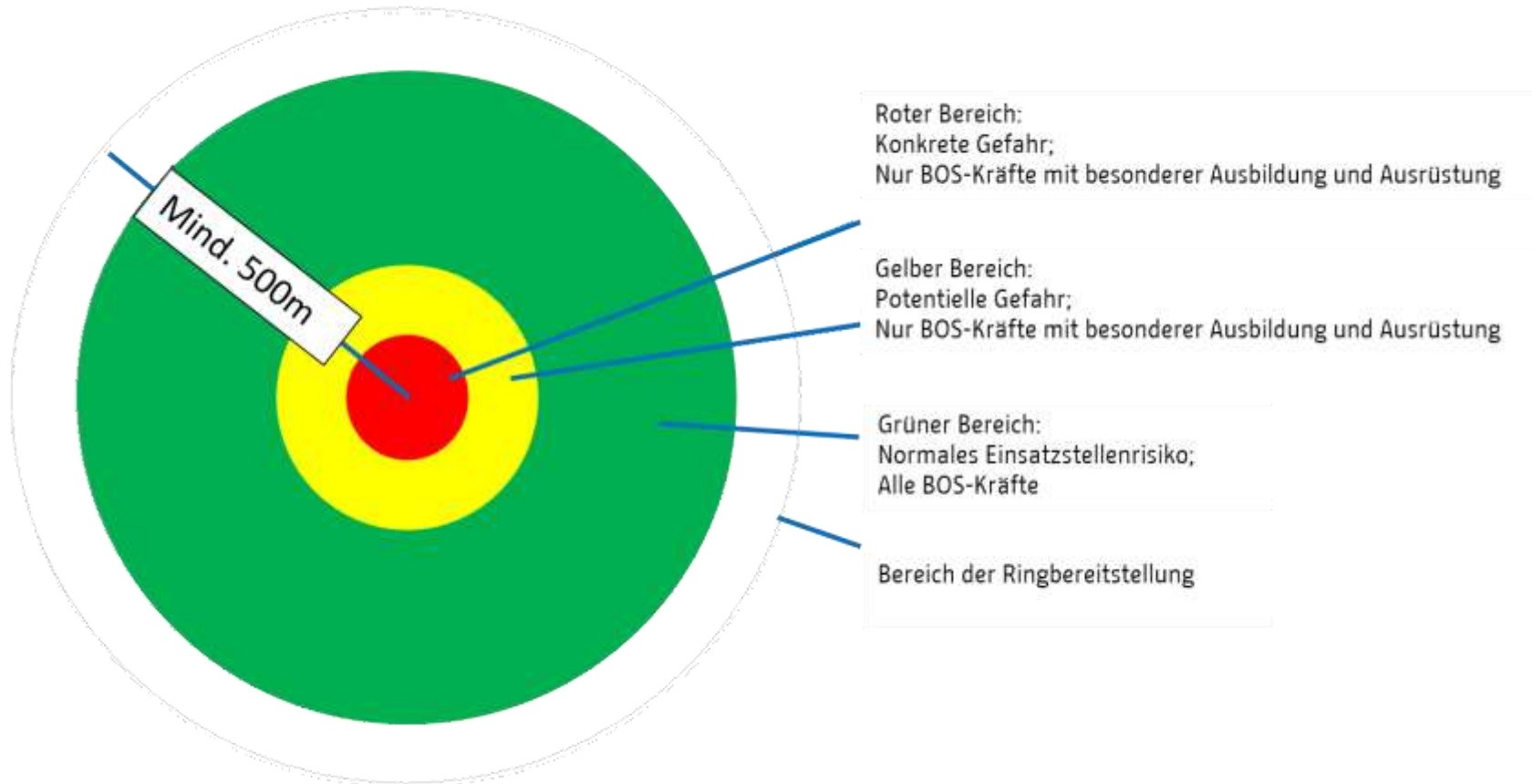
Bedrohungslagen

- Besondere Einsatzorganisation
- Einsatzstelle nicht anfahren → Bereitstellung!
- Kontakt + Lagebeurteilung Polizei (BOS-Funk)

Bei Anschlag oder Verdacht

- Rückwärtige Unterstützung / Leitstelle / Stab
- Ringbereitstellung
- Dezentrale Standorte
- Erkundungstrupp
- Kurze Aufenthaltszeit / ggf. Rückzug!
- ➔ **Taktik/Pläne/Checklisten/Handlungsanweisungen**
- ➔ **Aus- und Fortbildung / Übungen mit Polizei**

Gefahrenbereiche



Erkennen der Polizeilage

- Eine Bedrohungslage muss so früh wie möglich erkannt werden, um geeignete Maßnahmen einzuleiten und Eigengefährdung zu minimieren.
- **Sicheren Kontakt mit der Polizei herstellen!**
(Lagedienst/Leitstelle/Einsatzkräfte/Einsatzleitung)
- Alle Maßnahmen so früh wie möglich mit der Polizei abstimmen
- Verdacht Bedrohungslage und keine Kommunikation
→ **Einsatzstelle nicht anfahren!**

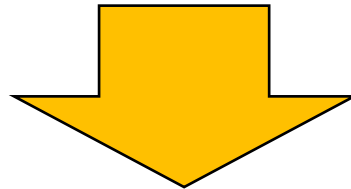


Ersteintreffende Kräfte

- Fehler in der Anfangsphase können tödlich sein
- **Erkennen** von „Gefahrenanzeichen“
- **Kontaktaufnahme** Polizei/Feuerwehr/Rettungsdienst
- Lagebeurteilung durch Polizei
- Priorität: **Eigensicherung** und Eigenschutz
- Abstand halten und komplette PSA tragen
- Routen zum **Rückzug** / Deckungen berücksichtigen
- Gegenstände im Schadengebiet nicht berühren
- Frühe Rückmeldung geben / **Anweisungen befolgen!**

Problemfelder...

Fehlendes Wissen übereinander
Unterschiedliche Fachsprache
Führungskräftekennzeichnung
Personal kennt sich nicht



Kommunikation

Zusammenarbeit

Wer führt?













Polizei und Medizin

















700 Rucksäcke

Feuerwehr / Rettungsdienst / Polizei



RTW, NEF, LHF, Gruppenfahrzeugen der Polizei, GW San aller BOS in Berlin
7000 Rucksäcke mit Material für über 5000 Patienten.







**BERLINER
FEUERWEHR**

BERLIN



Fortbildung

Grundlagen des

Managements akuter

Terrorismusslagen





1991年10月1日
星期三









Feuerwehr

BERLINER
FEUERWEHR

Taktische Hinweise

Sonderlage Anschlagverdacht/Anschlag

Im Land Berlin liegt eine konkrete Gefährdung durch einen Anschlag vor!
Folgende Maßnahmen sind sofort durchzuführen!

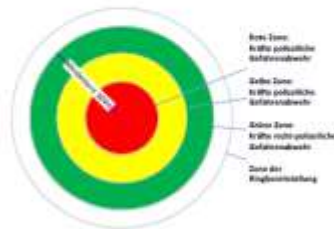
Im Anschluss sind die Festlegungen der GA Anschlagverdacht/ Anschlag zu beachten!

Grundsätze

1. Die Gefährdung eigener Kräfte ist zu vermeiden!
2. Ziel ist die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen und der schnelle Transport der Patienten aus den gefährdeten Bereichen!
3. Befehlsketten und Meldewege sind zwingend einzuhalten!
4. Alle Einsatzkräfte müssen sich dauerhaft der besonderen Situation bewusst sein und ihr Handeln dahingehend ausrichten!

Kräftebereitstellung/ Anfahrt

1. Schadensstelle wird durch Lagedienst gesperrt (mind. 500 m)
2. Erkundungseinheit (B + C-Dienst) fährt zur Schadensstelle, erkundet und nimmt Kontakt zur POL auf
3. Weitere Kräfte nach AAO gehen in Ringbereitstellung (mind. 500 m) und schalten auf Gruppe Führungsdienst
4. Kräfte warten auf weitere Anweisungen durch Führungsdienst und betreten keinesfalls den gesperrten Bereich



Auftragsdurchführung

1. Schwerpunkt sind medizinische Erstmaßnahmen und Transport von Patienten
2. Gelbe und rote Zone werden durch Kräfte der Berliner Feuerwehr nicht betreten
3. Bei konkreter Gefahr sind betroffene Bereiche zu räumen bzw. Abstand zu halten
4. Einheiten, welche sich bereits in konkreter Gefahr befinden, gehen in Deckung/ weichen aus und nehmen Kontakt mit dem Einsatzleiter vor Ort oder der Leitstelle auf

Lagefeststellung / Erkundung ...

| | |
|-------------------------|---|
| Ort / Zeit / Symbolwert | ungewöhnlicher Zusammenhang zwischen diesen drei Indikatoren |
| Meldebild / Auftrag | im Zusammenhang mit politischer Situation / anderen Ereignissen ... |
| Verletzte / Erkrankte | Grund unklar, hohe Anzahl ... |
| Tiere / Insekten | tot oder unnatürlich abwesend ... |
| Führungsorganisation | Ansprechpartner, Kommunikation ... |
| Windrichtung | Bäume, Sträucher ... |
| ... | ... |

Einsatzplanung - Beurteilung der Lage

Gefahrenmatrix - AAAACEEEE !

zusätzlich zweiter Anschlag auf Einsatzkräfte
Sprengfallen, Blindgänger
außergewöhnliche Verletzungen/Erkrankungen
nicht schlüssige CBRN Gefahren
Heckenschützen

Für wen bestehen welche Gefahren (Einsatzkräfte, Menschen, Tiere, Gerät)?

Für wen ist welche Gefahr die größte?

Welche taktischen Möglichkeiten bestehen?

Vor- und Nachteile abwägen unter:

Aufwand, **Sicherheit**, Erfolgsaussichten, Nebenerscheinungen

Welche Möglichkeit ist die beste?

Befehle / Maßnahmen ...

ungewöhnliche Eindrücke, Gerüche, Geräusche **melden**

Befehlsgehorsam und Meldewege **zwingend** einhalten

KEIN eigenständiges in-den-Einsatz-Bringen aus abgesetzten Bereitstellungsräumen

Kommunikation an der Einsatzstelle sicherstellen (z.B. auch Megaphon / Trillerpfeife ...)

GAMS-Regel befolgen

im Rahmen der **möglichen** Gefahren vorhandene PSA anlegen

ANGRIFF: MIT dem Wind gehen

RÜCKZUG: QUER zum Wind gehen

Deckungsmöglichkeiten erkunden - ggf. **DECKUNG SUCHEN**

Rückzugswege erkunden, mitteilen - ggf. **RÜCKZUG ANTRETEN**

immer im Trupp bleiben

ungewöhnliche Gegenstände **NICHT** berühren

Fahrzeuge abgesetzt voneinander aufstellen

Gruppenbildung von Einsatzkräften an **einem** Ort vermeiden

Gesundheitliche Einschränkungen (**Übelkeit, Sehstörung, Schwindel ...**) **SOFORT** melden

Noch Fragen?

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

rolf.erbe@berliner-feuerwehr.de



**BERLINER
FEUERWEHR**

Wir retten
Berlin.
Seit 1851.

BERLIN

